



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Dorothea Frederking (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Schweinehaltung im Landkreis Wittenberg

Kleine Anfrage - KA 7/449

**Antwort der Landesregierung
erstellt vom Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie**

- 1. Welche nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) genehmigungspflichtigen Anlagen zur Schweinehaltung werden derzeit im Landkreis Wittenberg betrieben? Welche Anlagen sind genehmigt, aber noch nicht in Betrieb gegangen? Welche Anlagen befinden sich derzeit im laufenden Genehmigungsverfahren und sind noch nicht beschieden?**

Es laufen derzeit keine Genehmigungsverfahren für Schweinehaltungsanlagen mit Standort im Landkreis Wittenberg. Für die in Betrieb befindlichen Schweinehaltungsanlagen sind Angaben zur Frage und den nachfolgenden Anstrichen den einzelnen Antworten und der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Bitte jeweils angeben und damit gleichzeitig die Angaben in den Antworten der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage mit der Drs. 6/2675 vom 19. Dezember 2013 aktualisieren und ggf. korrigieren:

- **Antragsteller/Investor/Betreiber der Anlage (ggf. auch erfolgte Betreiberwechsel angeben),**
- **Standort,**

Hinweise: *Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.*

Eine Einsichtnahme des vertraulichen Teils o. g. Antwort ist für Mitglieder des Landtages in der Landtagsverwaltung - Geheimschutzstelle - nach Terminabsprache möglich.

(Ausgegeben am 22.02.2017)

- **Antragsdatum und Genehmigungsdatum (soweit vorhanden) - bitte auch angeben, ob es sich um sogenannte „DDR-Altanlage“ (musste gemäß Einigungsvertrag und § 67a BImSchG bis spätestens sechs Monate nach dem 1. Juli 1990 angezeigt werden; damit wurde eine genehmigungsersetzende Wirkung erzielt und die Anlage konnte ohne weitere Genehmigung nach bundesdeutschem Recht weiterbetrieben werden; der Anzeige waren Unterlagen über Art, Umfang und Betriebsweise beizufügen) handelt,**
- **Produktionsrichtung und Anzahl der Tierplätze (Mastschweine, Sauen, Jungsauen, Ferkel, Eber),**

Es wird in der Schweinehaltung zwischen Schweinemastanlagen (SMA), Sauenzuchtanlagen (SZA) und Ferkelaufzuchtanlagen (FAZA) unterschieden. Die jeweilige genehmigungsbedürftige Anlage unterliegt gemäß der 4. Verordnung zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (4. BImSchV) abhängig von den genehmigten Tierplatzzahlen der Verfahrensart G oder V.

- **Haltungsform (z. B. Kastenstände, Abferkelboxen, Gruppenhaltung),**
- **Stallbeschaffenheit (z. B. Einstreu, Stroh, Teilspaltenboden, Vollspaltenboden),**

Die übliche Haltungsform bei Mastschweinen und Aufzuchtferkeln ist die Gruppenhaltung. Sauen werden in Kastenständen, Abferkelboxen und in Gruppen gehalten.

Die Aufstallung erfolgt überwiegend auf Gülle.

- **Besatzdichte,**

Besatzdichten für die Schweinehaltung, das heißt der Mindestflächenbedarf pro Tierplatz, sind in der Tierschutznutztierhaltungsverordnung geregelt. Abweichungen von der zulässigen Besatzdichte sind in keiner Anlage festgestellt.

- **Zugang zu Freigelände (wenn ja, möglichst Angabe wie oft),**

Bei keiner im Landkreis Wittenberg betriebenen Schweinehaltungsanlage ist ein Zugang zum Freigelände bekannt.

- **ob eine Zertifizierung nach der EG-Öko-Verordnung vorliegt,**
- **falls Erkenntnisse zur Erfüllung des Tierschutzlabels in der Eingangsstufe und in der Premiumstufe vorliegen,**

Es liegen hierzu keine Informationen vor.

- **ob eine Teilnahme an der Brancheninitiative Tierwohl erfolgt.**

Angaben über die Teilnahme an der Brancheninitiative Tierwohl liegen nicht vor. Informationen können direkt bei der Initiative Tierwohl, Gesellschaft zur Förderung des Tierwohls in der Nutztierhaltung mbH, Schedestraße 1-3, 53113 Bonn eingeholt werden.

- 2. In welchen Schweinehaltungsanlagen wurden bei Kontrollen im Landkreis Wittenberg seit dem Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Magdeburg (OVG) vom 24. November 2015 zur Frage der Beschaffenheit und Breite von Kastenständen in der Sauenhaltung zu enge bzw. unzureichende Kastenstände festgestellt und beanstandet? Mit welchen Auflagen und mit welchen in anschließenden Nachkontrollen festgestellten Ergebnissen wurden die Vorgaben gemäß OVG-Urteil jeweils erfüllt? Wie setzt der Landkreis Wittenberg im Allgemeinen und ggf. mit welchen Fristen die Vorgaben des OVG-Urteils um?**

Im Landkreis Wittenberg erfolgten im Jahr 2016 in sechs Sauenzuchtbetrieben amtliche Kontrollen zur Beschaffenheit von Kastenständen. In einem Betrieb waren zum Zeitpunkt der Kontrolle keine Kastenstände belegt.

In fünf Betrieben wurde geprüft, ob die Beschaffenheit der Kastenstände den Regelungen der Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung (TierSchNutztV) in Verbindung mit dem Urteil des OVG LSA entspricht. In allen fünf Betrieben entsprach die Beschaffenheit der Kastenstände nicht diesen Anforderungen.

Zur Durchsetzung dieser Anforderungen wurden durch den Landkreis Wittenberg tierschutzrechtliche Verfügungen erlassen. Vor Erlass der Verfügungen erfolgten Anhörungen nach § 28 (1) des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG).

Der Landkreis ordnete an, Jungsauen und Sauen im Zeitraum vom Decken bis maximal vier Wochen danach nur in Kastenständen zu halten, die so beschaffen sind, dass die Schweine sich nicht verletzen können und, dass jedes Schwein ungehindert aufstehen, sich hinlegen sowie den Kopf und in Seitenlage die Gliedmaßen ausstrecken kann. Eine Frist für die Umstellung wird nicht gewährt. Für den Fall der Nichteinhaltung der Anordnung werden Zwangsmittel angedroht. Für den Vollzug dieser Zwangsmittel wird eine den Umständen angemessene Frist gesetzt. Gegen zwei Verfügungen wurde Widerspruch eingelegt. Die Widersprüche wurden vom Landkreis Wittenberg an das Landesverwaltungsamt abgegeben.

Nähere Informationen zu den Betrieben und den amtlichen Maßnahmen unterliegen dem Schutz berechtigter privater Geheimhaltungsinteressen. Der Präsidentin des Landtages ist empfohlen worden, die entsprechende Tabelle unter Beachtung von Schutzmaßnahmen nach der Geheimschutzordnung des Landtages zur Verfügung zu stellen.

- 3. Wie hat sich die Zahl der Beschäftigten in den im Landkreis Wittenberg ansässigen Schweinehaltungsanlagen seit dem Jahr 2010 jährlich entwickelt? Bitte anlagenbezogen aufschlüsseln und falls möglich, unterteilt in Vollzeit, Teilzeit, geringfügig Beschäftigte angeben.**

Im Rahmen der behördlichen Überwachung werden jährliche Daten über Beschäftigtenzahlen und -art nicht erfasst. Angaben zu Beschäftigten sind, soweit bekannt und unverbindlich, aus der Anlage ersichtlich.

Anlage 1

Antwort zu KA 7/449 - Schweinehaltung im Landkreis Wittenberg

Lfd. Nr.	Betreiber [vormaliger Betreiber bei Wechsel]	Standort	Art der Anlage*	Tierplätze S – Sauen JS – Jungsauen F – Absatzferkel MS – Mastschwein E – Eber	-in Betrieb -genehmigt (n.n. i. B.) -beantragt	DDR- Altanlage JA/Nein Anzeige /Datum	Genehmigung G §4/§16 Antrag A §4/§16 Datum	Haltungsform u. Stallbeschaffenheit soweit zutreffend: z.B. Kastenstände, Abferkelboxen, Gruppenhaltung / Gülle, Einstreu, Teilspaltenboden, Vollspaltenboden, ...	Zahl der Beschäftigten
	Frage 1 – 1. Anstrich	Frage 1 – 2. Anstrich	Frage 1 – 4. Anstrich	Frage 1 – 3. Anstrich	Frage 1 – 5. und 6. Anstrich	Frage 3			
*SZA-Sauenzuchtanlage, SMA-Schweinemastanlage, FAZA-Ferkelaufzuchtanlage (G / V – Verfahrensart)									
1	Agrarproduktion Olgisleben GmbH [W&P Agro-Handels GmbH]	Annaburg OT Axien	SMA (G)	MS: 3.500	seit Mai 2016 außer Betrieb	JA §67(2)/ 17.03.1993	G §15/ 20.06.1997	Gülle	
2	Agrargesellschaft Düben mbH & Co. KG [Agro Buko GmbH]	Coswig OT Buko	-	-	außer Betrieb	JA §67(2)/ 28.08.1991			
3	Flämingland Agrar e.G. Boßdorf	Lutherstadt WB OT Kerzendorf	SMA (G)	MS: 2.764	stillgelegt	JA §67a/ 15.04.1993	G §15/ 06.05.1996		
4	Schweinehaltung Düben GmbH & Co. KG	Coswig OT Düben	SZA (G)	S: 2.492 JS: 1.024 F: 10.560 MS: 2.304	in Betrieb	JA § 67a/ 28.08.1991	G §16/ 07.12.2009	Gülle	
5	Seydaer Landwirtschafts GmbH Elster	Zahna-Elster OS Elster OT Elster	SZA (G)	S: 910	In Betrieb	JA §67a/ 08.02.1991 §67(2)/ 27.11.1993	G §16/ 24.03.1997	Gülle Sauenhaltung in der Gruppe (Wartestall), keine Kastenstände	
6	Agrargenossenschaft Kropstädt e.G.	Lutherstadt WB OT Abtsdorf- Euper	SMA (G)	MS: 9.216	In Betrieb	JA §67a/ 18.08.1992	G §16/ 09.10.1996	Gülle	
7	Schweinemast Gerbisbach GmbH & Co. KG	Jessen OT Gerbisbach	SMA (G)	MS: 20.160 F: 7.962	in Betrieb	NEIN	G § 4/10.08.2009	Gülle	6
8	Landgut Heideland e.G. Groß Naundorf [Agrargenossenschaft Holdorf e.G.]	Jessen OT Großkorga	SMA (G)	MS: 4.376 F: 2.350	In Betrieb	JA §67a/ 29.05.1992	G §16/ 05.12.2002		
9	Agrargenossenschaft Cobbelsdorf e.G.	Coswig OT Köselitz	SZA (G)	S: 1.020	In Betrieb	JA §67a/ 28.06.1991	G §16/ 06.11.2009	Gülle	
10	Landgut Heideland e.G. Groß Naundorf	Jessen OT Klossa	SZA	S: 540 E: 4 F: 543	In Betrieb	JA §67a/ 20.05.1992		Gülle, z.T Stroh (Gruppenhaltung Sauen)	
11	Agrargenossenschaft Kropstädt e.G.	Lutherstadt WB OT Kropstädt	SZA (G)	S: 460 F: 1.430 MS: 1.000	In Betrieb	JA §67a/ 29.03.1993		Gülle	
12	Agrargenossenschaft Mühlanger e.G.	Zahna-Elster OS Dietrichsdorf OT Külso	SMA (G)	MS: 1.825	In Betrieb	JA §67(2)/ 09.08.1991	G §16/ 26.02.1998	Gülle	
13	Asmussen Agro GmbH Linda	Jessen OT Linda	SZA (G)	S: 558 F: 1715 MS: 930	In Betrieb	JA §67(2)/ 26.09.1991	G §15/ 31.07.1992	Gülle	

Anlage 1

Antwort zu KA 7/449 - Schweinehaltung im Landkreis Wittenberg

Lfd. Nr.	Betreiber [vormaliger Betreiber bei Wechsel]	Standort	Art der Anlage*	Tierplätze S – Sauen JS – Jungsauen F – Absatzferkel MS – Mastschwein E – Eber	-in Betrieb -genehmigt (n.n. i. B.) -beantragt	DDR- Altanlage JA/Nein Anzeige /Datum	Genehmigung G §4/§16 Antrag A §4/§16 Datum	Haltungsform u. Stallbeschaffenheit soweit zutreffend: z.B. Kastenstände, Abferkelboxen, Gruppenhaltung / Gülle, Einstreu, Teilspaltenboden, Vollspaltenboden, ...	Zahl der Beschäftigten
	Frage 1 – 1. Anstrich	Frage 1 – 2. Anstrich	Frage 1 – 4. Anstrich		Frage 1 – 3. Anstrich		Frage 1 – 5. und 6. Anstrich		Frage 3
*SZA-Sauenzuchtanlage, SMA-Schweinemastanlage, FAZA-Ferkelaufzuchtanlage (G / V – Verfahrensart)									
14	Seydaer Landwirtschafts GmbH Mellnitz	Jessen OT Mellnitz	SMA (G)	MS: 5.250	In Betrieb	JA §67a/ 03.12.1993	G §16/ 07.12.2012	Gülle	3
15	Agrargenossenschaft Pretzsch e.G.	B. Schmiedeberg OS Pretzsch OT Merschwitz	SMA (G)	MS: 2.500	In Betrieb	JA §67(2)/ 30.07.1991	G §16/ 23.11.2000	Gülle	
16	Glücksburg Agrar e.G. Dixförda, Mügeln [Asmussen Agro GmbH Mügeln]	Jessen OT Mügeln	SMA (G)	MS: 2.740	stillgelegt	JA §67(2)/ 26.09.1991	G §15/ 11.10.1995		
17	Agrargenossenschaft eG Rackith	Kemberg OT Rackith	SZA (G)	S: 910 F: 3.300 MS: 250	In Betrieb	JA §67/ 24.03.1993	G §16/ 19.09.2008	Gülle	6
18	Agrofarm Flämingrand GmbH Zahna	Zahna-Elster OS Zahna OT Rahnsdorf	SMA (G)	MS: 2.550	stillgelegt	JA §67a/ 24.01.1991			
19	Herr Dr. Markus Bösch Muldestausee [Landwirtschaftsbetrieb e.G. Selbitz]	Kemberg OT Rotta	SZA (V)	S: 546 JS: 82 F: 2.625	In Betrieb	JA §67a/ 21.11.2001	G §16/ 20.02.2008		4
20	Seydaer Landwirtschafts GmbH Seyda	Jessen OT Seyda	SZA (G)	S: 500 JS: 640 M: 640	In Betrieb	JA §67(2)/ 24.11.1993	G § 15/ 11.12.1995	Gülle	
21	Flämingland Agrar e.G. Boßdorf	Lutherstadt WB OT Boßdorf	SZA (V)	S: 510 JS: 180 F: 235 E: 8	Seit 2016 außer Betrieb	§67(2)/		Einflächen- und Mehrflächenbuchten Besamungs-u. Wartestall, 1 Abferkelstall, Jungsauen auf Gülle Abferkelbuchten, Zuchtläufer, Eber auf Stroh	3
22	Schweinehof Goltewitz GmbH Muldestausee /OT Schlaitz [Agrargenossenschaft Wörlitz e.G.]	Oranienbaum- Wörlitz OT Oranienbaum- Goltewitz	SZA (V)	S: 336 MS: 960	In Betrieb	JA §67(2)/ 11.6.1991	G §15/ 30.06.1994 G §16/ 29.09.1997	Einflächenbuchten einstreulos auf Gülle Abferkelbereich und Flätdeck – perforierte Kunststoffböden	2
23	Seydaer Landwirtschafts GmbH, Jessen/OT Seyda	Jessen OT Ruhlsdorf	FZA (V)	F: 5.000	In Betrieb	JA §67(2)/ 05.08.1994	G §16/ 16.05.2001 G §16/ 27.03.2002	Mehrflächenbuchten z.T. perforierte Kunststoffböden, Liegeböden auf Gülle	2
24	Agrar GmbH Mochau-Schmilkendorf, Lutherstadt Wittenberg	Lutherstadt WB OT Schmilkendorf	SMA (V)	MS: 1.616	stillgelegt				1
25	Asmussen Agro GmbH Jessen/OT Linda	Jessen OT Steinsdorf	SMA (V)	MS: 1.950	In Betrieb	§67(2)/ 21.01.2003	nein	Einflächenbuchten einstreulos auf Gülle	0,5
26	Agrargenossenschaft e.G. Rackith Kemberg	B. Schmiedeberg OT Trebitz	SMA (V)	JS: 1.464	In Betrieb	§67(2)/ 12.09.2001	G §16/ 26.03.1996	Einflächenbuchten einstreulos auf Gülle	1